



Fließgewässer

Hochwasser

Kräftige Temperaturanstiege führten Mitte März zu einem raschen Abschmelzen der oberhalb 400 m noch großräumig vorhandenen Schneedecke. Die freigesetzte Schmelzwassermenge verursachte auch ohne zusätzliche Niederschläge in der Zeit vom 16.-20. März ein Hochwasser in Nordbayern.

Betroffen waren vor allem die Flüsse, die der Frankenhöhe entspringen, namentlich Tauber, Wörnitz, Altmühl, Fränkische Rezat, Zenn und Aisch. Hier kam es neben verbreiteten Überflutungen landwirtschaftlicher Flächen (Meldestufe 2) stellenweise auch zu Überflutungen einzelner bebauter Grundstücke bzw. Sperrungen überörtlicher

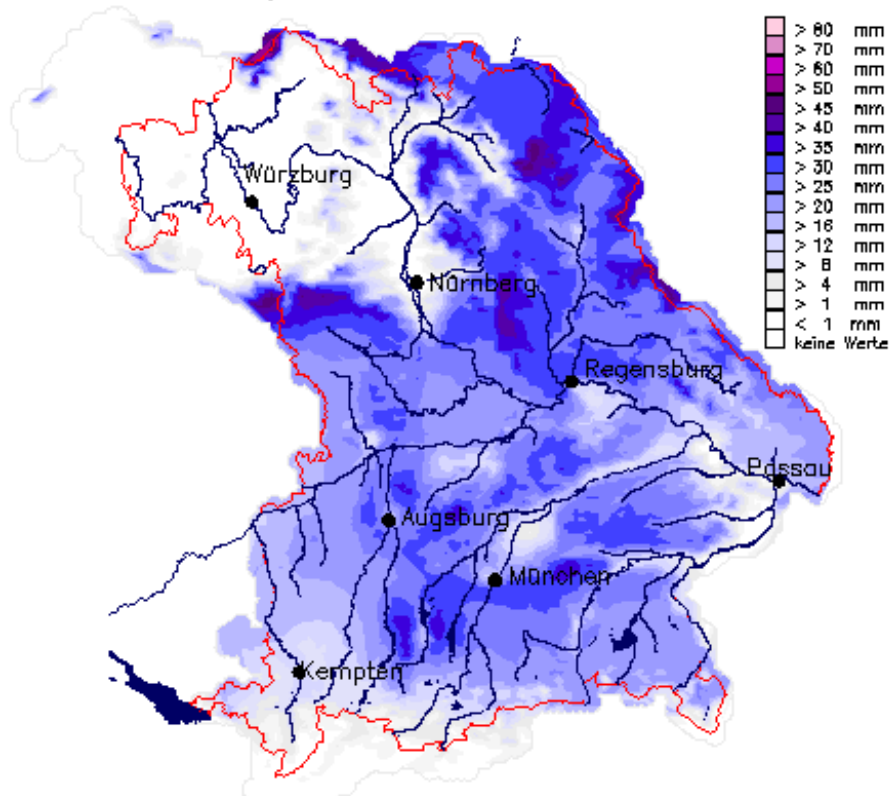
Verkehrsverbindungen (Meldestufe 3). An den Pegeln Gerolfingen/Wörnitz, Harburg/Wörnitz und Binzwangen/Altmühl wurde die Meldestufe 4 (Bebaute Gebiete überflutet oder größerer Einsatz der Dammwehr) kurzzeitig erreicht.

Die statistischen Wiederkehrintervalle (Jährlichkeiten) des Hochwassers im Bereich der Frankenhöhe lagen ersten Abschätzungen zufolge bei 5 bis 10 Jahren, an der Tauber teilweise auch bei etwa 20 und an der Wieseth (oberes Altmühltal) bei etwa 50 Jahren.

Aus den Flussgebieten des Oberen Mains, der Fränkischen Saale, der Naab und des Regens sowie dem südlichen Donauvorland (Zusam, Schmutter, Vils und Rott) wurde örtlich Meldestufe 1 und 2 gemeldet. Lediglich an der Abens erreichten die Wasserstände Meldestufe 3.

Die 24-Stundensumme der simulierten Schneeschmelze vom 17.03.2005 liegt in Gebieten wie der Frankenhöhe bei über 40 mm.

Schneesmelze mit Regen berechnet für 17.3.05 7 bis 18.3.05 7 Uhr MEZ



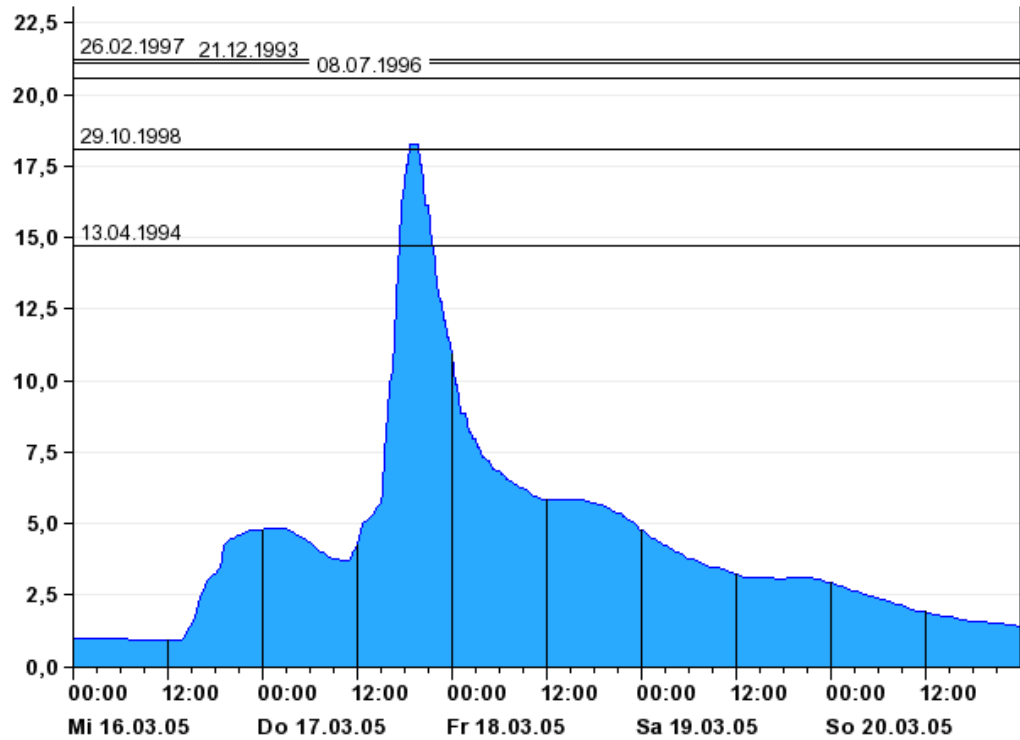
Datengrundlage:
Schneemodell
SNOW3 des
Deutschen
Wetterdienstes



Der beobachtete Abfluss am Pegel Oberheßbach/Fränkische Rezat zeigt das durch die Schneeschmelze verursachte tagesperiodische Ansteigen der Abflüsse.

Der Scheitelwert von ca. $18 \text{ m}^3/\text{s}$ am 17.02.05, 19:00 Uhr, entspricht einer statistischen Jährlichkeit von etwa 5 Jahren.

Abfluss 15-Minuten Werte [m^3/s]



An der Donau unterhalb Regensburg bis oberhalb Passau wurden landwirtschaftliche Flächen überflutet (Meldestufe 2).

Aktuelle Informationen zum Hochwasser finden Sie unter <http://www.hnd.bayern.de/>